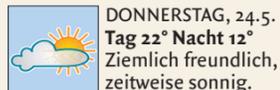




3 Gemeinden

laden heute zu Ratssitzungen. In **Percha** beginnt die Sitzung um 18 Uhr „KiBiZ“; im **Ahrntal** um 19 Uhr im Sitzungssaal in Steinhäus und in **Welsberg-Taisten** um 20 Uhr

im Rathaus. In Percha wird u.a. über die Unterbringung einer Asylwerberfamilie diskutiert; im Ahrntal über die Restaurierung der Kirchen in Steinhäus und Weissenbach. ©



DONNERSTAG, 24.5.
Tag 22° Nacht 12°
Ziemlich freundlich,
zeitweise sonnig.



FREITAG, 25.5.
Tag 27° Nacht 10°
Überwiegend sonnig,
nur wenig Wolken.



SAMSTAG, 26.5.
Tag 26° Nacht 11°
Ziemlich freundlich,
zeitweise sonnig.

Runder Tisch:
„Feiern mit Kopf!“

BRUNECK. Die Carabinieri Bruneck, der Club Soroptimist Pustertal und der Dienst für Abhängigkeitserkrankungen des Sanitätsbetriebs Bruneck veranstalten morgen im Raiffeisen Forum (Beginn um 20 Uhr) einen runden Tisch zur Thematik des Alkohol- und Drogenkonsums bei Jugendlichen. „Feiern, aber mit Köpfchen – Festeggiare, ma con testa“, nennt sich die Initiative, der bereits mehrere ähnliche Treffen mit Schulen und dem Jugenddienst im Dekanat Bruneck vorausgegangen sind, wobei sich rund 140 Jugendliche im Alter zwischen 14 und 20 Jahren daran beteiligt haben. ©

Raika hat
FFW Niederdorf
unterstützt

NIEDERDORF. In der Liste der Geldgeber und Gönner für den Ankauf des neuen Fahrzeugs der FFW Niederdorf („Dolomiten“ vom gestrigen Mittwoch) wurde versehentlich vergessen, auch die Raiffeisenkasse Niederdorf anzuführen. ©

TERMINE

Sprechstunde mit der Abgeordneten der SVP-Fraktion im Südtiroler Landtag Maria Hochgruber
Kuenzer: Montag, 28. Mai: Bruneck (8 Uhr), Brixen (11 Uhr), Bozen (17 Uhr), Terminvereinbarung unter Tel. 0471/946216.

Von 15 auf 13 geschrumpft

GEMEINDERAT: Nach dem Rücktritt von 3 Räten ist eine Nachbesetzung von nur 2 Sitzen möglich – SVP hat keine Nichtgewählten mehr

PFALZEN (mt). Da waren es noch 13: Am Dienstagabend hat der Gemeinderat von Pfalzen jeweils einstimmig Alexander Sparber als Ersatz für den zurückgetretenen Gemeinderat Roland Hainz und Maria Oberrauch für die zurückgetretene Petra Oberjakober nachbesetzt. 2 Stühle bleiben in Zukunft aber leer.

Die Liste der bei den Gemeindewahlen 2015 nicht in den Rat gewählten SVP-Kandidaten ist aufgebraucht. Der Platz des mit Hainz und Oberjakober gemeinsam zurückgetretenen Markus Winding wird also künftig unbesetzt bleiben.

Zu Beginn der Ratssitzung am Dienstag hat Bürgermeister Josef Gatterer das Rücktrittsschreiben der 3 Gemeinderäte Winding, Oberjakober und Hainz vollinhaltlich vorgelesen. Die 3 nunmehr ehemaligen Räte beklagen darin mangelndes Demokratieverständnis und vor allem auch „persönliche Anfeindungen und Anschuldigungen“



Einstimmigkeit im geschrumpften Gemeinderat von Pfalzen am Dienstagabend. mt

im Verlauf der Ratssitzung vom 7. Mai. Damit sei die Basis für eine weitere vernünftige Zusammenarbeit nicht mehr gegeben.

Im Rücktrittsschreiben kündigen Winding, Oberjakober und Hainz aber auch an, auch weiterhin politisch mit „Ehrlichkeit

und Transparenz“ tätig zu sein und den Mut zu haben, „für unsere Überzeugung einzustehen“. Wie genau diese weitere Tätigkeit aussehen könnte, dazu gab es auch auf Rückfrage keine konkreten Angaben.

Bürgermeister Josef Gatterer

kommentierte den Rücktritt der 3 Räte kurz und knapp, ohne in Details zu gehen. Es lasse sich alles schriftlich belegen und damit könne von „irgendwelchen Vorhaltungen oder nicht bestehenden Tatsachen“ keine Rede sein, erklärte er.

© Alle Rechte vorbehalten



Die Maturantinnen und Besucher der Vernissage vor einer Wand mit einigen der insgesamt mehr als 400 Exponate. Luis Seiwald

5 kreative Schuljahre

KUNST: Maturantinnen stellen aus – Über 400 Exponate

BRUNECK. Noch bis zum morgigen Freitag zeigt die 5. Klasse des Kunstgymnasiums Bruneck im Foyer der Schule eine Werkchau ihrer im Laufe der 5 Schuljahre entstandenen künstlerischen Objekte – vom Bild bis zur Skulptur.

Dazu fand im Beisein von Direktor Johann Georg Rogger und zahlreichen Besuchern eine Vernissage statt.

Für die Maturantinnen des Kunstgymnasiums Bruneck unter der Leitung von Kunstlehrer

Luis Seiwald hat diese Werkchau bereits Tradition. Es soll eine „Ausstellung zur Zelebration von 5 Jahren Oberschule“ sein, wie Seiwald sagt. Ausgestellt sind über 400 Werke aus den Bereichen Malerei, Bildhauerei und Kunstwerkstatt: Plastiken, Schmuckstücke, Fresken, Fotos, Studien, Projektionen und vieles mehr. Heuer neu ist das schulübergreifende Projekt „7x2“ mit der Waldorfoberstufe Bozen.

© Alle Rechte vorbehalten

Über den Lebensraum der Rienz

PROJEKT: Flussraummanagementplan der Rienz – Wassergefahren – Ökologie

PUSTERTAL (mt). Die Rienz durchfließt einen überaus vielfältigen Lebensraum. Dem Hochwasserschutz, der Wassernutzung oder der Ökologie im Verlauf der Rienz von Toblach bis Rodeneck widmet sich der „Flussraummanagementplan der Rienz – Rienzact“, der gerade erarbeitet wird.

Das auf 2,5 Jahre ausgelegte Projekt wurde im Rahmen eines Startworkshops begonnen. Die Steuerungsgruppe des Projekts besteht aus Mitgliedern der Agentur für Bevölkerungsschutz, der 12 betroffenen Gemeinden, der 3 Forstinspektorate des Gebietes sowie der Landesämter für Landwirtschaft, für Jagd und Fischerei, für Naturparke und für Gewässerschutz. Insgesamt sind 11 Personen in diesem Gremium vorgesehen. Im Verlauf des Workshops wurde auch die Mitbeziehung des Tourismus und der Feuerwehren als Zivilschutzorganisation im Falle eines Hochwassers angeregt.

Laut Protokoll dieses ersten



Die Rienz zeigt sich im Verlauf ihrer Strecke äußerst vielfältig. mt

Treffens werden „die Auftraggeber im nächsten halben Jahr ihre Erhebungen zur Terrestrischen Ökologie und Raumnutzung, Wasserökologie, Wasserrisiken und Wasserwirtschaft durchführen“. Das Untersuchungsgebiet umfasst 85 Kilometer Flusslauf in 12 Gemeinden und ein Gebiet von 30 Quadratkilometern. Die ersten Zwischenergebnisse werden bei der ersten Steuerungsgruppen-sitzung als auch im Forum im

Herbst/Winter 2018 thematisiert. Zwischenzeitlich soll (voraussichtlich im September) ein Informationsabend für die Bevölkerung stattfinden, um diese über das Projekt zu informieren.

Finanziert wird das Projekt zur Gänze über den vom Regionalmanagement Pustertal LAG betreuten Europäischen Fonds für regionale Entwicklung 2014–2020 EFRE. Die Kosten belaufen sich auf 300.000 Euro.

© Alle Rechte vorbehalten

Werben Sie mit Erfolg!



Reden Sie mit **Brigitte Oberjakober**, Ihrer Werbeberaterin für Pustertal und Gadertal.

T 0474/084600
F 0474/084609
M 348/4558400

brigitte.oberjakober@athesia.it

Die „Dolomiten“ bringen mehr



Laufen, Werfen, Springen

BRUNECK (mt). Hunderte Kinder der 3., 4. und 5. Grundschulklassen des gesamten Gemeindegebietes erlebten gestern bei besten Bedingungen ein tolles Spiel- und Sportfest. Zum 34. Mal hatten ehrenamtliche Mitglieder der SSV Bruneck-Sektion Leichtathletik unter Sektionsleiter Gert Crepez mit den Lehrpersonen der Schulen zu diesem Tag der Bewegung geladen. ©



BILDER auf abo.dolomiten.it